



Niederschrift

60. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 18.12.2002 |
| Sitzungsbeginn: | 16:35 Uhr |
| Sitzungsende: | 18:15 Uhr |
| Ort, Raum: | Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert- Str. 79-81, Plenarsaal |

Anwesend sind:

| | | |
|------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Herr Dr. Arlt, Klaus | SPD | |
| Frau Blume, Marie | SPD | |
| Frau Geywitz, Klara | SPD | |
| Herr Dr. Jeschke, Dieter | SPD | |
| Frau Keilholz, Monika | SPD | |
| Frau Knoblich, Hannelore | | |
| Herr Latzke, Werner | SPD | |
| Frau Marquardt, Edith | SPD | Teilnahme bis 17:55 Uhr |
| Herr Dr. Menning, Manfred | SPD | |
| Frau Michalske, Anke | SPD | |
| Herr Prof. Dr. Mitzner, Rolf | SPD | |
| Herr Mühlberg, Andreas | SPD | |
| Frau Otto, Gisela | SPD | |
| Herr Dr. Przybilski, Helmut | SPD | |
| Herr Reichelt, Dietmar | SPD | |
| Frau Reiß, Brigitte | SPD | |
| Herr Prof. Dr. Rüdiger, Günther | SPD | |
| Herr Schubert, Mike | SPD | |
| Herr Dr. Stahlberg, Jürgen | SPD | |
| Frau Göttel, Barbara | PDS | |
| Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe | PDS | |
| Herr Jäkel, Ralf | PDS | |
| Herr Korne, Ingo | PDS | |
| Herr Krause, Siegmund | PDS | |
| Herr Kutzmutz, Rolf | PDS | |
| Frau Priebe, Manuela | PDS | |
| Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen | PDS | |
| Herr Dr. Schlomm, Herbert | PDS | |
| Frau Dr. Schröter, Karin | PDS | |
| Frau Schulze, Jana | PDS | |
| Herr Dr. Steinicke, Alexander | PDS | |
| Herr Stephan, André | PDS | |
| Herr Bretz, Steeven | CDU | |
| Herr Bruch, Stefan J. | CDU | |
| Herr Cornelius, Wolfgang | CDU | |
| Herr Lehmann, Peter | CDU | |
| Herr Näder, Volkmar | CDU | |
| Herr Hugler, Klaus | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Frau Hüneke, Saskia | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Frau Dr. Lotz, Brigitte | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Wendt, Jan | Die Andere | |

| | |
|--|---------------|
| Herr Kruczek, Manfred | BürgerBündnis |
| Frau Platzeck, Ute | BürgerBündnis |
| Herr Arndt, Gerhard | FDP |
| Herr Exner, Burkhard, Beigeordneter | |
| Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete | |
| Herr Jakobs, Jann, Oberbürgermeister | |
| Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke, Beigeordnete | |

Nicht anwesend sind:

| | | |
|----------------------------|------------|--------------------|
| Herr Dr. Seidel, Christian | SPD | entschuldigt |
| Frau Müller, Birgit | PDS | entschuldigt |
| Herr Schöder, Jura | PDS | entschuldigt |
| Herr Kapuste, Eberhard | CDU | entschuldigt |
| Herr Kruschat, Axel | Die Andere | entschuldigt |
| Frau Laabs, Julia | Die Andere | nicht entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Niederschriften vom 12.11.2002 und 25.11.2002
- 2 Wiedervorlage aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
 - 2.1 Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam (neue Fassung)
Vorlage: 02/SVV/0828
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
 - 2.2 Straßenreinigungsgebührensatzung für die Landeshauptstadt Potsdam (neue Fassung)
Vorlage: 02/SVV/0826
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3 Anträge
 - 3.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2003
Vorlage: 02/SVV/0946
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
 - 3.2 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept
Vorlage: 02/SVV/0947
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
 - 3.3 Finanzplan und Investitionsprogramm 2002 - 2006
Vorlage: 02/SVV/0948
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
 - 3.4 Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
Vorlage: 02/SVV/0949
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
 - 3.5 Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau (Beschlussvorlage 01/SVV/0677 - Pkt. 5)
Vorlage: 02/SVV/0950
Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen
- 4 Aufhebung und Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 22.11.2001 und der Ersten Satzung vom 24.07.2002 zur Änderung

der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom
22.11.2001
Vorlage: 02/SVV/0966
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Niederschriften vom 12.11.2002 und 25.11.2002**

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 45 anwesend; das sind 90 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Verhandlung über Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Erweiterung der Tagesordnung:

Gemäß Absprache im Hauptausschuss hat die Fraktion PDS eine Erklärung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam zum Gemeindefinanzierungskonzept vorbereitet, die den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE vorliegt. Die Behandlung soll vor Aufruf der Vorlagen zum Haushalt erfolgen.

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung um eine Erklärung der StVV wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag DS 02/SVV/0966

des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, betr.: Aufhebung und Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 22.11.2001 und der Ersten Satzung vom 24.07.2002 zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs begründet die Dringlichkeit dieser Vorlage.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 02/SVV/0966 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Bruch, Fraktion CDU, beantragt:

Aufnahme einer Berichterstattung durch den Oberbürgermeister gemäß § 12 Abs. 5 der Geschäftsordnung auf Grund von Pressemitteilungen über die Auftragsvergabe bei den Stadtwerken bzw. der Stadt im Zusammenhang mit der Schiffbauergasse.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die Tagesordnung der 60. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 57. Sitzung

Zu dieser Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 57. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.11.2002 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der 58. Sitzung

Zu dieser Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 58. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2002 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bericht des Oberbürgermeisters

Anschließend nimmt der Oberbürgermeister Herr Jakobs Bezug auf den in der Fernsehsendung „Klartext“ vom 17.12.02 und in einem Presseartikel in der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ am 18.12.02 geäußerten Verdacht des möglicherweise nicht korrekten Verlaufes von Ausschreibungen der EWP für die Schiffbauergasse.

Die 9 Nachfragen von Stadtverordneten werden durch den Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Gegen die durch die Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, und Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragte **Berichterstattung im Hauptausschuss und in der Januar-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** erhebt sich kein Widerspruch.

zu 2 Wiedervorlage aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -

zu 2.1 Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam (neue Fassung) Vorlage: 02/SVV/0828

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat der DS mit folgenden **Änderungen zugestimmt**:

Anlage Straßenverzeichnis:

Folgende Straßen werden, unterschieden nach 2 Prioritäten, von RK 6/03 nach RK 5K/03 neu zugeordnet:

Priorität 1:

Am Brunnen
Am Plantagenhaus
Damaschkeweg
Hasensprung
Hegemeisterweg
Heidereiterweg
Kottmeierstraße
Kunersdorfer Straße
Vogelsang
Waldstraße

Priorität 2:

Am Böttcherberg
Am Waldrand
Louis-Nathan-Straße
Tannenstraße
Waldmüllerstraße
Wannseestraße
Wilhelm-Leuschner-Straße

Diese Änderungen entsprechen dem Änderungsantrag (Nr. 2) der Fraktion PDS.

Die Kohlhasenbrücker Straße wird von RK 4K/03 nach RK 5K/03 neu zugeordnet.

Die Mittelstraße und die Benkertstraße sind von der RK 2/03 in die RK 3/03 (Reinigung einmal wöchentlich) einzugliedern.

Den **Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion PDS**, dessen *Wortlaut* nachfolgend aufgeführt ist, **hat der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz abgelehnt:**

Änderungsantrag der Fraktion PDS (Nr. 1) zu:

§ 3 Art und Umfang der Reinigung (2)

haben Ausschüsse abgelehnt

RK 1 /03 Hauptbahnhof wöchentlich 6 x – Mischreinigung
(bleibt so)

RK 1K/03 Brandenburger. Str. Fahrbahn wöchentlich 4 x – maschinelle
Reinigung
(anstelle alt 6 x – maschinelle Reinigung)
Zusätzlich sind ausreichende und größere Papierkör-
be/Abfallbehälter
als bisher aufzustellen!

RK 2 /03 historische Innenstadt wöchentlich 1 x – Mischreinigung
(anstelle alt 2 x – Mischreinigung)

RK 2K/03 historische Innenstadt wöchentlich 1 x – maschinelle Reinigung
..... (anstelle alt 2 x – maschinelle Reinigung)

RK 4 /03 Hauptstraßen monatlich 1 x – Mischreinigung und 14-tägig 1 x
-
maschinelle Reinigung
(anstelle alt 14-tägig 1 x – Mischreinigung)

RK 4K/03 Hauptstraßen 14-tägig 1 x – maschinelle Reinigung
(bleibt so)

RK 5 /03 Nebenstraßen 2-monatlich 1 x – Mischreinigung und monatlich
1 x -
maschinelle Reinigung
(anstelle alt monatlich 1 x – Mischreinigung)

RK 5K/03 Nebenstraßen monatlich 1 x – maschinelle Reinigung
(bleibt so)

Entsprechend dem Antrag der Fraktion PDS ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen:

Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 21 Nein-Stimmen.

**zu 2.2 Straßenreinigungsgebührensatzung für die Landeshauptstadt Potsdam
(neue Fassung)**

Vorlage: 02/SVV/0826

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die **Ausschüsse für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** haben dieser DS **zugestimmt**.

Der **Änderungsantrag der Fraktion PDS**, dessen Wortlaut nachfolgend aufgeführt ist, **wurde in beiden Ausschüssen abgelehnt**.

Änderungsantrag PDS zur DS 02/0826 Straßenreinigungsgebührensatzung

Zu ändern ist:

§ 2 (4) Die Gebühr für die Straßenreinigung beträgt je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3) jährlich in der

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------------|
| RK 1 /03 | Hauptbahnhof | 370,00 Euro |
| RK 1K /03 | Brandenburger Straße | 15,00 Euro |
| RK 2 /03 | historische Innenstadt | 20,00 Euro |
| RK 2K /03 | historische Innenstadt | 7,00 Euro |
| RK 4 /03 | Hauptstraßen | 7,00 Euro |
| RK 4K/03 | Hauptstraßen | 1,80 Euro |
| RK 5 /03 | Nebenstraßen | 1,80 Euro |
| RK 5K/03 | Nebenstraßen | 1,00 Euro |
| RK 6 /03 | Anliegerstraßen | 0 Euro (Selbstreinigung) |

Abstimmung:

Der Änderungsantrag wird

mit 17 Ja-Stimmen,
bei 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Der **Stadtverordnete Lehmann. Fraktion CDU**, bittet um Aufnahme seines Redebeitrages in die Niederschrift:

Die wörtliche Wiedergabe des Redebeitrages ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Straßenreinigungsgebührensatzung für die Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit 22 Ja-Stimmen,
und 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordneten Dr. Przybilski und Mühlberg, Fraktion SPD, beantragen:

Wiederholung der Abstimmung zu dieser Vorlage gemäß § 18 der Geschäftsordnung.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Ja-Stimmen
und 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich ruft anschließend die Behandlung des Dringlichkeitsantrages DS 02/SVV/0966 auf.

zu 3 Anträge

zu 3.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2003

Vorlage: 02/SVV/0946

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Dem Antrag der Fraktion PDS entsprechend ist nachfolgender Redebeitrag *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen:

Die wörtliche Wiedergabe des Redebeitrages ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Stadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2003 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

zu 3.2 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Vorlage: 02/SVV/0947

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Beschlussvorschlag:

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept wird als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen.

zu 3.3 Finanzplan und Investitionsprogramm 2002 - 2006

Vorlage: 02/SVV/0948

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Beschlussvorschlag:

1. Der vorliegende Investitionsplan für die Jahre 2002 bis 2006 wird als Richtlinie für die Investitions-planung beschlossen. Der Festsetzungsbeschluss hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage a).
2. Die Finanzplanung für die Jahre 2002 bis 2006 wird zur Kenntnis genommen. Der Beschluss über die Kenntnisnahme hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage b).

**Finanz- und Investitionsplan der Landeshauptstadt Potsdam
für die Jahre 2002-2006**

Aufgrund des § 93 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl.I S. 398) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1994 (GVBl.I S. 230) hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am

zu a.

1. **den Investitionsplan für die Jahre 2002 bis 2006 als Richtlinie für die Investitionsplanung beschlossen. Der Investitionsplan wird mit folgenden Gesamtsummen beschlossen**

| | Einnahmen -TEURO- | Ausgaben -TEURO- |
|------|--------------------------|-------------------------|
| 2002 | 124.328 | 124.328 |
| 2003 | 92.772 | 92.772 |
| 2004 | 94.872 | 94.872 |
| 2005 | 71.532 | 71.532 |
| 2006 | 183.257 | 183.257 |

zu b.

2. **Der Finanzplan für die Jahre 2002 bis 2006 wird mit folgenden Gesamtsummen zur Kenntnis genommen**

| | Einnahmen -TEURO- | Ausgaben -TEURO- |
|------|--------------------------|-------------------------|
| 2002 | 425.708 | 412.410 |
| 2003 | 393.964 | 439.287 |
| 2004 | 392.818 | 435.200 |
| 2005 | 374.212 | 439.901 |
| 2006 | 550.123 | 550.123 |

zu 3.4 Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Vorlage: 02/SVV/0949

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Gegen die **Überweisung der Vorlagen 02/SVV/0946, 02/SVV/0947, 02/SVV/0948 und 02/SVV/0249 in alle Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung** erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Feststellung der Wirtschaftspläne 2003 der Eigenbetriebe der Stadt Potsdam gemäß § 7 Nr. 3 Eigenbetriebsverordnung wird für nachfolgende Unternehmen beschlossen:

- Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung Potsdam
- Eigenbetrieb Seniorenwohnheim „Geschwister Scholl“

zu 3.5 Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau (Beschlussvorlage 01/SVV/0677 - Pkt. 5)

Vorlage: 02/SVV/0950

Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Vorlage wird durch den Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Steinicke beantragt namens des Ausschusses für Bildung und Sport:

Punkt 5 ist im dritten Anstrich wie folgt zu **ergänzen**:

Außerdem ist eine Position für Schul- und Sportveranstaltungen zu veranschlagen.

Abstimmung:

Die Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

In Abänderung des Beschlussvorschlages der DS 02/SVV/0680 v. 30. 10. 2002 möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Die Bewirtschaftung und Pflege des Volksparkes, einschließlich des Veranstaltungsmanagements, werden ab 2003 der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH übertragen.

2. Die Pflege des Lustgartens sowie das Veranstaltungsmanagement werden vorbehaltlich einer zu prüfenden und vorzunehmenden Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH (ET BF) ab 2003 übertragen. Zuvor ist die beschlossene Übertragung der Gesellschaftsanteile der Sanierungsträger Potsdam GmbH an die ET BF zu realisieren.

3. Der für die Pflege und das Veranstaltungsmanagement des Volksparkes und des Lustgartens erforderliche Zuschussbedarf wird vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2003 auf 2 Mio. € begrenzt.

Er ist im Verwaltungshaushalt 2003 des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen einzustellen und wie folgt zu verteilen:

Zuschuss Volkspark 1.670,- T€

Lustgarten 330,- T€

4. Das Veranstaltungsmanagement für die Freundschaftsinsel (Freilichtbühne und Inselpavillon) ist weiterhin in Kooperation der Fachbereiche
Bildung, Kultur und Sport
Stadterneuerung/Denkmalpflege
Grün- und Verkehrsflächen
durchzuführen.

5. Im Ergebnis der umfangreichen Diskussionen in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung zur DS 02/SVV/0680 sind nachstehende Voten verbindlich im Rahmen des Nachnutzungskonzepts umzusetzen:

- Es ist ein Beirat zu bilden, der die Entwicklung der BUGA-Nachnutzung begleitet. Seitens der Stadtverordnetenversammlung soll je ein Mitglied der Fraktionen die Möglichkeit der Mitarbeit erhalten. Ebenfalls wird Vertretern des Stadtsportbundes sowie von Sport- und Kulturvereinen, Schuleinrichtungen usw. die Mitarbeit angeboten.

- Die Projekte „Grünes Klassenzimmer“ und „Naturerlebnispfad“ sind auch 2003 weiterzuführen.

- Aus dem Etat für den Veranstaltungsbereich sind mind. 50 % der Mittel für Potsdamer Künstler, Kulturträger und Firmen einzusetzen. Außerdem ist eine Position für Schul- und Sportveranstaltungen zu veranschlagen.

- Im Sept. 2004 ist die SVV in Auswertung der Überprüfung der Umsetzung des BUGA-Nachnutzungskonzepts gemäß DS 02/SVV/0680 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4 **Aufhebung und Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 22.11.2001 und der Ersten Satzung vom 24.07.2002 zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 22.11.2001**
Vorlage: 02/SVV/0966
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zum Beratungsgegenstand äußern sich neben dem Oberbürgermeister zwei Stadtverordnete.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 22.11.2001 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam Nr. 13/2001, Seite 50), geändert durch Satzung vom 24.07.2002 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam Nr. 09/2002, Seite 9) wird mit Beschlussfassung und Bekanntmachung einer neuen, für das Jahr 2003 in Kraft zu setzenden Gebührensatzung aufgehoben.

An ihre Stelle tritt dann mit Rückwirkung ab 01.01.2003 eine neue Straßenreinigungsgebührensatzung, die der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung im Januar 2003 vorgelegt wird und mit der die Gebühren an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**